



(Foto: Kalle Frieler)

Die sechsmalige Dressur-Olympiasiegerin Isabell Werth aus dem niederrheinischen Rheinberg gewann beim 32. CHI in der Stuttgarter Schleyerhalle den der Weltcup-Kür vorgeschalteten Grand Prix. Auf der Rappstute Weihegold OLD wurde die deutsche Rekordmeisterin von allen fünf Richtern auf Platz 1 gesetzt und stieß wie bereits schon in der Kür Ende Oktober in Lyon in den Punktbereich der Britin Charlotte Dujardin vor mit 84,340 Zählern. Goldmedaillengewinnerin Charlotte Dujardin auf Valegro hält seit Ostern 2014 die Weltbestmarke im Grand Prix mit 87,129. Zweite in der Prüfung wurde Kristina Bröring-Sprehe (Dinklage) auf dem Hengst Desperados (79,14), beide gehörten zur Gold-Equipe der Olympischen Spiele in Rio im August. Den dritten Platz belegte der britische Team-Olympiazweite Spencer Wilton auf Super Nova (74,08) vor Mannschafts-Weltmeisterin Fabienne Lütkeemeier (Paderborn) auf D`Agostino (74,82), Fünfte wurde auf Vancouver (73,98) die Irin Judy Reynolds.